

Willkommen an der Geschwister-Scholl-Realschule!

Du gehörst zu unserer Schulgemeinschaft an der GSR! Jede Schulgemeinschaft braucht gewisse Regeln, damit das Zusammenleben und -lernen funktionieren kann.

Hierfür gibt es auch an unserer Schule gewisse Regelungen, auf deren Befolgung sich alle an der Schule Beteiligten – Schüler, SMV, Elternbeirat, Lehrer und Schulleitung – geeinigt haben.

Hier hast du einen kurzen Überblick über die Bereiche unserer **G**emeinsamen **S**chul**R**egeln:

1. Schulweg
2. Vor Unterrichtsbeginn
3. Im Unterricht
4. Toilettennutzung
5. Pausen
6. Mittagspausen
7. Müllvermeidung und Umweltschutz
8. Sicherheit
9. Generelle Verbote
10. Abschlusserklärung
11. Verpflichtungserklärung

Schulweg

Bevor ich von zu Hause aufbreche, packe ich meine Schultasche.

Tipp: Packe Deine Schultasche am Vortag, dann verläuft Dein Morgen ruhiger.

Ich gehe rechtzeitig von zu Hause los, damit ich pünktlich in der Schule bin. Auf dem Weg zur Schule verhalte ich mich so, dass ich mich und andere nicht gefährde oder störe.

Der offizielle Schulweg ab der Haltestelle „Eberhardshof“ verläuft über die Raabstraße. Der Weg vorbei am Elektronikfachmarkt „Conrad“ und der Bäckerei „Beck“ darf nur genutzt werden, wenn keine Störungen durch Lärm oder Verschmutzung durch Abfälle auftreten.

Sportgeräte wie Rollerblades oder Skateboards verstau ich in meiner Tasche, in den Schließfächern oder kette sie an die Fahrradständer. Im Schulhaus darf ich diese Geräte nicht benutzen.

Info: Die Unfallversicherung der Schule zahlt nicht bei Unfällen, die durch die Nutzung von Smartphones, MP3-Playern, Rollern, Rollerblades etc. verursacht werden.

2. Vor Unterrichtsbeginn

Damit ich pünktlich den Unterricht beginnen kann, finde ich mich spätestens um 7:45 Uhr im Hof Süd vor der Schule ein.

Ich denke daran, dass ich alle schulfremden Gegenstände wie Handys, MP3-Player etc. zu Hause lasse. Falls ich doch ein Handy für Notfälle dabei habe, muss es bei Betreten des Schulgeländes ausgeschaltet und in der Schultasche verstaut sein.

Zum ersten Gong, 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn, darf ich die Schule betreten und mich in der Aula aufhalten.

Ich schaue mir den Vertretungsplan an und informiere mich am „Schwarzen Brett“ über die aktuellen Informationen der Schule.

Zum zweiten Gong begeben mich auf direktem Weg zu den Schließfächern oder zu meinem Unterrichtsraum.

Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr.

Info: Für ein gutes schulisches Zusammenleben ist es wichtig, dass Du pünktlich und im entsprechenden Unterrichtsraum bist.

3. Im Unterricht

Zu Beginn des Unterrichts stelle ich alle erforderlichen Unterrichtsmaterialien bereit.

Info: Voraussetzung für einen erfolgreichen Unterricht ist das Vorhandensein aller Unterrichtsmaterialien, die von den jeweiligen Lehrern gefordert werden. Diese sind zu Beginn der Unterrichtsstunde vollständig zusammen mit der Hausaufgabe bereitzulegen.

Den Anordnungen aller Lehrkräfte leiste ich Folge.

Info: In den einzelnen Fachräumen gibt es spezielle Sonderregelungen.

Alle Schüler und Lehrer haben Anspruch auf einen störungsfreien Unterricht. Damit das funktionieren kann, verhalte ich mich ruhig, indem ich mich melde, wenn ich etwas sagen möchte, anderen zuhöre und niemanden unterbreche.

Das Klassenzimmer darf ich nur in Ausnahmefällen mit Genehmigung der Lehrkraft verlassen.

4. Toilettennutzung

Grundsätzlich gehe ich während der Pausen und nicht während der Unterrichtszeit zur Toilette.

Info: Es ist für mich selbstverständlich, dass ich die Toilette sauber hinterlasse.

5. Pausen

In den Vormittagspausen halte ich mich im Hof-Süd, im Hof-Nord oder im Bereich der Feuerwehrezufahrt auf.

Info: Die überdachte Außenbühne ist ausschließlich für die 9. und 10. Klassen.

Ich verbringe meine Pausen grundsätzlich im Freien. Bei schlechtem Wetter darf ich mich in der Aula aufhalten.

Den Ausgang zum Sekretariat halte ich frei.

Wenn ich mich an der frischen Luft ausruhen möchte, gehe ich in die Ruhebereiche oder zu den Steinterrassen im Hof-Nord.

Die „bewegte Pause“ findet im Hof-Süd und im Bereich der Zufahrt statt.

*Info: Es ist erlaubt **Softbälle** mitzubringen und im Pausenhof damit zu spielen. Tischtennisbälle und Softbälle dürfen aber nicht im Schulhaus verwendet werden.*

Auch Lehrer brauchen eine Pause. Deshalb komme ich nur in dringenden Notfällen in der 2. Pause zum Bereich der Feuerschutztür vor dem Raum 108.

Ich darf mich nicht auf Heizkörper, Feuerlöscher und Fensterbänke setzen.

Info: Die Tragfähigkeit der Heizkörper ist sehr gering und nicht zum Sitzen ausgelegt. Ein abgebrochener Heizkörper richtet einen erheblichen Wasserschaden an. Beim Sitzen auf den Fensterbänken besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Die Feuerlöscher sind „Lebensretter“, deshalb bitte nicht beschädigen.

Info: Ich denke daran, dass ich mich in folgenden Bereichen nicht aufhalten darf:

Parkplatz, Schulgarten, Treppe zur Hausmeisterwerkstatt und an den Abfallcontainern.

Ich verlasse während der Pausen das Schulgelände nicht. Ich halte mich während der Pausen nicht im Treppenhaus oder in den Gängen auf. Zu meinem Schließfach gehe ich zwischen dem ersten Gong und dem Stundenbeginn.

Ich befolge die Anweisungen der Pausenscouts.

Um in die Sporthalle zu gelangen, warte ich nach dem ersten Gong am Eingangstor, dort holt mich mein Sportlehrer ab.

6. Mittagspausen

Während der Mittagspausen sind alle Pausenbereiche geöffnet und können von mir genutzt werden.

Nutze die Zeit und bewege dich mindestens eine halbe Stunde an der frischen Luft.

Die Bibliothek ist für dich an manchen Tagen geöffnet. Es gelten die Nutzungsbestimmungen der Bibliothek.

Info: In der Mensa und im Schülercafe halte ich mich nur auf, wenn ich dort etwas bestellt habe.

Für die 9. Und 10 Klassen gelten Sonderregelungen in der Mittagspause.

7. Müllvermeidung

Ich versuche so wenig Müll wie möglich mitzubringen. Deshalb nutze ich eine Brotbox und keine Papiertüten oder Frischhaltefolien.

Statt eines Tetrapacks verwende ich eine bruch sichere Flasche (Kunststoff).

Papiermüll kommt in die blaue Tonne, Plastikmüll in die gelbe Tonne und für Restmüll benutze ich die schwarze Tonne.

8. Sicherheit

Wertgegenstände (Handys, MP3-Player, etc.) lasse ich zu Hause.

Die Taschen nehme ich grundsätzlich mit in die Pausen und lasse sie nicht in den Gängen stehen.

Weitere Regelungen ergeben sich im Schulalltag. Diese erfahre ich in der Klassenleiterstunde.

9. Generelle Verbote

Schulfremde Gegenstände sind auf dem Schulgelände nicht erlaubt.

Kaugummikauen ist verboten.

10. Abschlusserklärung

Damit ich mich in meiner Schule wohlfühlen kann, müssen wir alle zusammenarbeiten. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Hausmeister und Putzdienst, Schulleitung und Sekretärin und auch meine Eltern.

Das ist nicht schwierig, wenn wir alle Rücksicht aufeinander nehmen, freundlich zueinander sind und uns gegenseitig helfen. Ich mache mich über niemanden lustig und verletze ihn durch Worte oder Taten.

Weder beim Lernen noch beim Spielen oder Schließen von Freundschaften ist die nationale Zugehörigkeit wichtig, es ist ganz egal aus welchem Land jemand kommt.

Auch das Geschlecht, die Religion, die Hautfarbe oder eine etwaige Behinderung spielen keine Rolle! Alle Menschen sind gleich!

11. Verpflichtungserklärung

Ja, ich will ...

meinen Beitrag zu einer guten und friedlichen Zusammenarbeit leisten,

mich ernsthaft bemühen, diese Hausordnung meiner Schule einzuhalten.

Nürnberg, den
Unterschrift: